

**Mitteilungsvorlage  
Tischvorlage**

Organisationseinheit Kämmereiamt / Finanzverwaltung	Datum 23.11.2018	Drucksachen-Nr. <b>2018/278</b>
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Kreistag	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 17.12.2018
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

**Tagesordnungspunkt 13.1**
**Kreishaushalt;  
Budgetbericht zum 30.11.2018**
**Sachverhalt**

Es wird ein Überschuss i. H. v. 14,4 Mio. EUR prognostiziert, was **einer Verbesserung gegenüber dem Ansatz um rd. 5,9 Mio. EUR** entspricht.

**Budgetbericht zum 30.11.2018 - Gesamtergebnishaushalt**

Pos.	Gesamtergebnisrechnung	Ist 2017	Ansatz 2018	Prognose 30.11.2018	Abweichung Prognose/ Plan (+Verbess.)	Abw. Progn./ VJ-Erg. (+Verbess.)
(1)	Steuern und ähnliche Abgaben	1.680.264 €	1.620.000 €	3.097.575 €	1.477.575 €	1.417.311 €
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	245.347.811 €	264.888.990 €	271.711.155 €	6.822.165 €	26.363.344 €
(3)	Aufgel. Investitionszuwendungen/-beiträge	1.224.611 €	1.255.302 €	1.262.159 €	6.857 €	37.549 €
(4)	Sonstige Transfererträge	12.250.677 €	12.313.700 €	13.003.405 €	689.705 €	752.728 €
(5)	Entgelte für öfftl. Leistungen/Einrichtungen	3.378.483 €	1.094.855 €	1.095.775 €	920 €	-2.282.708 €
(6)	sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.226.228 €	974.776 €	1.624.084 €	649.308 €	397.856 €
(7)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.519.310 €	42.537.434 €	39.383.571 €	-3.153.863 €	-14.135.739 €
(8)	Zinsen und ähnliche Erträge	205.926 €	8.000 €	13.586 €	5.586 €	-192.340 €
(9)	Akt. Eigenlstg. u. Bestandsveränderungen	287.757 €	381.635 €	433.803 €	52.168 €	146.046 €
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	709.139 €	353.214 €	502.122 €	148.908 €	-207.017 €
<b>(11)</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>319.830.205 €</b>	<b>325.427.906 €</b>	<b>332.127.235 €</b>	<b>6.699.329 €</b>	<b>12.297.030 €</b>
(12)	Personalaufwendungen	-53.693.987 €	-57.719.108 €	-56.400.776 €	1.318.332 €	-2.706.788 €
(13)	Versorgungsaufwendungen	-480.889 €	0 €	0 €	0 €	480.889 €
(14)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-28.418.582 €	-28.762.204 €	-28.234.440 €	527.764 €	184.142 €
(15)	Abschreibungen	-9.573.740 €	-9.583.205 €	-9.628.400 €	-45.195 €	-54.660 €
(16)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-891.534 €	-829.818 €	-765.199 €	64.619 €	126.335 €
(17)	Transferaufwendungen	-143.800.913 €	-148.380.349 €	-146.883.215 €	1.497.134 €	-3.082.302 €
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.021.323 €	-71.256.223 €	-73.364.181 €	-2.107.958 €	2.657.142 €
<b>(19)</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-312.880.967 €</b>	<b>-316.530.906 €</b>	<b>-315.276.211 €</b>	<b>1.254.696 €</b>	<b>-2.395.243 €</b>
<b>(20)</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.949.238 €</b>	<b>8.897.000 €</b>	<b>16.851.025 €</b>	<b>7.954.025 €</b>	<b>9.901.787 €</b>
(21)	Außerordentliche Erträge	54.981 €	0 €	36.850 €	36.850 €	-18.131 €
(22)	Außerordentliche Aufwendungen	-118.889 €	-367.900 €	-2.500.000 €	-2.132.100 €	-2.381.111 €
<b>(23)</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>-63.908 €</b>	<b>-367.900 €</b>	<b>-2.463.150 €</b>	<b>-2.095.250 €</b>	<b>-2.399.242 €</b>
<b>(24)</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6.885.330 €</b>	<b>8.529.100 €</b>	<b>14.387.875 €</b>	<b>5.858.775 €</b>	<b>7.502.545 €</b>

Im Vergleich zur Planung haben sich nachfolgende wesentliche Veränderungen in den ein-

zelen Teilhaushalten ergeben (Verschlechterungen (-); Verbesserungen (+)):

- 1.) Verbesserung im **Teilhaushalt 1** um rd. +218 TEUR (Gebühren +156 TEUR, Bußgelder +180 TEUR, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +104 TEUR, Personal- und Versorgungsaufwendungen -176 TEUR).
- 2.) Verbesserung im **Teilhaushalt 2** um rd. +51 TEUR, insbesondere durch höhere Erträge aus Zuweisungen und Zuwendungen (+37 TEUR) sowie den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (+13 TEUR). Eine Verschlechterung ergibt sich hingegen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-6 TEUR).
- 3.) Verbesserung im **Teilhaushalt 3** um rd. +7,1 Mio. EUR:
  - Sozialdezernat rd. +9 TEUR.
  - Sozialamt rd. +8,9 Mio. EUR: Rückwirkend ab 2017 ergab sich eine höhere Weitergabe der Wohngeldentlastung beim SGB II (+1,48 Mio. EUR). Die Aufwendungen im Bereich KdU verbesserten sich, da die Fallzahlensteigerung weniger stark ausgefallen ist als geplant (netto +3,2 Mio. EUR). Die Transfererträge im Bereich SGB XII erhöhen sich gegenüber der Planung (+1,5 Mio. EUR), insbesondere auch durch einmalige Nachzahlungen).
  - Amt für Kinder, Jugend und Familie rd. -1,0 Mio. EUR: Es ergeben sich höhere Erstattungen i. H. v. 1,5 Mio. EUR, v. a. im Bereich UMA. Dem gegenüber erhöhen sich aber auch die Transferaufwendungen um 1,3 Mio. EUR und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 500 TEUR.
  - Amt für Migration und Integration rd. -1,4 Mio. EUR, vor allem wegen der Erstattung des Landes im Rahmen der Spitzabrechnung 2017 sowie für nicht gedeckte Kosten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz: Ein ausführlicher Bericht über das Budget des Amtes für Migration und Integration ist der Sitzungsvorlage als **Anlage 1** beige-fügt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen vermindern sich im gesamten Teilhaushalt 3 um rd. 1,5 Mio. EUR.

- 4.) Verbesserung im **Teilhaushalt 4** um rd. 225 TEUR Mio. EUR, insbesondere ergeben sich größere Verschiebung durch die Regionalbusausschreibung. Insgesamt stehen geringere Erträge von rd. 607 TEUR auch geringere Aufwendungen rd. 905 TEUR gegenüber.
- 5.) Verschlechterung im **Teilhaushalt 5** um rd. 4,2 Mio. EUR vor allem aufgrund des beschlossenen Zuschusses an den Gesundheitsverbund i. H. v. 5,0 Mio. EUR. Dem entgegen ergeben sich Verbesserungen bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten (+544 TEUR), den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+267) TEUR sowie den Personalaufwendungen (+67 TEUR).
- 6.) Verbesserung im **Teilhaushalt 6** um rd. +6,8 Mio. EUR, vor allem durch um rd. +1,43 Mio. EUR höhere Schlüsselzuweisungen aus dem FAG (Erhöhung des Kopfbeitrags um 5 EUR), höhere Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer (+3,8 Mio. EUR) und durch eine Verbesserung beim Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG um rd. 1,4 Mio. EUR.
- 7.) Verschlechterung im **Sonderergebnis** um rd. 2,5 Mio. EUR, vor allem aufgrund der Sonderabschreibungen im Rahmen der Umsetzung des Abbaukonzepts Asyl. Allerdings werden diese Aufwendungen nachlaufend vom Land im Rahmen der Spitzabrechnung erstattet werden.

## Übersicht Rechnungsquerschnitt 2018 je THH

THH	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Prognose 30.11.2018	Vergleich Prognose 30.11. / Ansatz 2018 (+ Verbesserung)	Vergleich Prognose 30.11. / Ergebnis 2017 (+ Verbesserung)
Summe THH 1	Untere Verwaltungsbehörde	-9.597.259 €	-11.181.276 €	-10.963.302 €	217.974 €	-1.366.043 €
Summe THH 2	Schulträgeraufgaben	3.446.690 €	3.090.588 €	3.141.126 €	50.538 €	-305.564 €
Summe THH 3	Jugend und Soziales	-115.752.253 €	-122.423.404 €	-117.557.106 €	4.866.298 €	-1.804.853 €
Summe THH 4	Nahverkehr und Straßen	-6.405.106 €	-7.305.063 €	-7.006.293 €	298.769 €	-601.188 €
Summe THH 5	Innere Verwaltung	-32.854.611 €	-34.575.946 €	-38.818.580 €	-4.242.634 €	-5.963.970 €
Summe THH 6	Finanzwirtschaft	168.111.777 €	181.292.100 €	188.055.181 €	6.763.080 €	19.943.404 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>6.949.238 €</b>	<b>8.897.000 €</b>	<b>16.851.025 €</b>	<b>7.954.025 €</b>	<b>9.901.787 €</b>

THH	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf/-überschuss				
		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Prognose 30.11.2018	Vergleich Prognose 30.11. / Ansatz 2018 (+ Verbesserung)	Vergleich Prognose 30.11. / Ergebnis 2017 (+ Verbesserung)
Summe THH 1	Untere Verwaltungsbehörde	-3.614.768 €	-4.819.494 €	-4.566.448 €	253.046 €	-951.681 €
Summe THH 2	Schulträgeraufgaben	-6.401.336 €	-6.506.719 €	-6.454.108 €	52.611 €	-52.772 €
Summe THH 3	Jugend und Soziales	-125.110.328 €	-129.069.477 €	-121.939.640 €	7.129.838 €	3.170.689 €
Summe THH 4	Nahverkehr und Straßen	-6.788.626 €	-7.319.551 €	-7.094.410 €	225.141 €	-305.784 €
Summe THH 5	Innere Verwaltung	-3.299.753 €	-4.652.637 €	-10.742.167 €	-6.089.530 €	-7.442.414 €
Summe THH 6	Finanzwirtschaft	152.164.049 €	161.264.877 €	167.647.797 €	6.382.919 €	15.483.748 €
<b>Nettoressourcenbedarf / -überschuss</b>		<b>6.949.238 €</b>	<b>8.897.000 €</b>	<b>16.851.025 €</b>	<b>7.954.025 €</b>	<b>9.901.787 €</b>

## Gesamtfinanzhaushalt

Übersicht Finanzhaushalt / Prognose 30.11.2018	Ermächt. übertrag. 2017	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Haushaltsjahr	Prognose Ermächt. übertrag. 2018	Differenz GESAMT
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des ErgHH	---	16.269.531 €	23.648.191 €	7.378.660 €	---	7.378.660 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.866.738 €	-20.483.300 €	-12.733.721 €	7.749.579 €	-6.584.802 €	6.031.515 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.856.000 €	5.206.000 €	-1.184.666 €	-6.390.666 €		-11.246.666 €
<b>Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>-10.738 €</b>	<b>992.231 €</b>	<b>9.729.804 €</b>	<b>8.737.573 €</b>		<b>2.163.509 €</b>

Der **Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts** verbessert sich gemäß den Prognosen (siehe Erläuterungen unter A und B) entsprechend.

Im Bereich der **Investitionen** ist im Vergleich zur Planung 2018 mit rd. 7,7 Mio. EUR Minderauszahlungen zu rechnen. Ermächtigungsübertragungen nach 2019 fallen voraussichtlich in Höhe von rd. 6,6 Mio. EUR an.

In der derzeitigen Prognose sind insbesondere folgende Veränderungen enthalten (+6,0 Mio. EUR, davon rd. 2,1 Mio. EUR Neuveranschlagungen 2019 und rd. 3,9 Mio. EUR Verbesserung):

- im **Teilhaushalt 1** (Gesamtabweichung: rd. +1,1 Mio. EUR)
  - Rd. 60 TEUR Mehrauszahlungen für das Vermessungsamt für die Beschaffung eines in 2017 bestellten Dienstfahrzeuges
  - Rd. 1,2 Mio. EUR Minderauszahlungen im Bereich Brandschutz (Atemschutzstrecke, Digitale Alarmierung)

- 2) im **Teilhaushalt 2** (Gesamtabweichung: rd. +91 TEUR)
  - Rd. 151 TEUR Mehreinzahlungen durch Veräußerung von Sachanlagen
  - Rd. 63 TEUR Mehrauszahlungen für die Beschaffung von Sachanlagen
  - Rd. 120 TEUR Ermächtigungsübertragung für die Abwasserstandanlage in der Zeppelin Gewerbeschule
- 3) im **Teilhaushalt 3** (Gesamtabweichung: rd. -28 TEUR)
- 4) im **Teilhaushalt 4** (Gesamtabweichung: rd. -2,0 Mio. TEUR)
  - Rd. 1,98 Mio. EUR Mehrauszahlungen im Bereich des Straßen- und Radwegbau
  - Rd. 478 TEUR Ermächtigungsübertragung
  - Rd. 1,8 Mio EUR Neuveranschlagung (davon 1,3 Mio. EUR K 6168 Radweg)
- 5) im **Teilhaushalt 5** (Gesamtabweichung: rd. 4,7 Mio. EUR)

#### **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**

- Rd. 1,6 Mio. EUR Minderauszahlungen bei den Baumaßnahmen (davon rd. 1,3 Mio. EUR im Bereich Asyl, Sonstige Bereiche rd. 300 TEUR)
- Rd. 890 TEUR Mehreinzahlungen für die Veräußerung von Sachanlagen sowie Gebäuden und Mietereinbauten im Bereich Asyl (davon 560 TEUR Tennishalle Dettingen)
- Rd. 290 TEUR Neuveranschlagung (davon 200 TEUR Planungsrate Behördenzentrum Radolfzell, 45 TEUR Controlling Software; 45 TEUR Rechnungseingangsworkflow)
- Rd. 6,0 Mio. EUR Ermächtigungsübertragung (davon rd. 2,4 Mio. EUR Ermächtigungsübertragung für IT Masterplan an GLKN; rd. 3,5 Mio. EUR Grunderwerb BSZ Konstanz; rd. 34 TEUR Umstellungsprojekt Zeiterfassung; rd. 60 TEUR FM Software)

#### **Kreditaufnahme**

Aus der Kreditermächtigung des Jahres 2017 steht noch eine Kreditermächtigung i. H. v. 1,656 Mio. EUR für 2018 zur Verfügung.

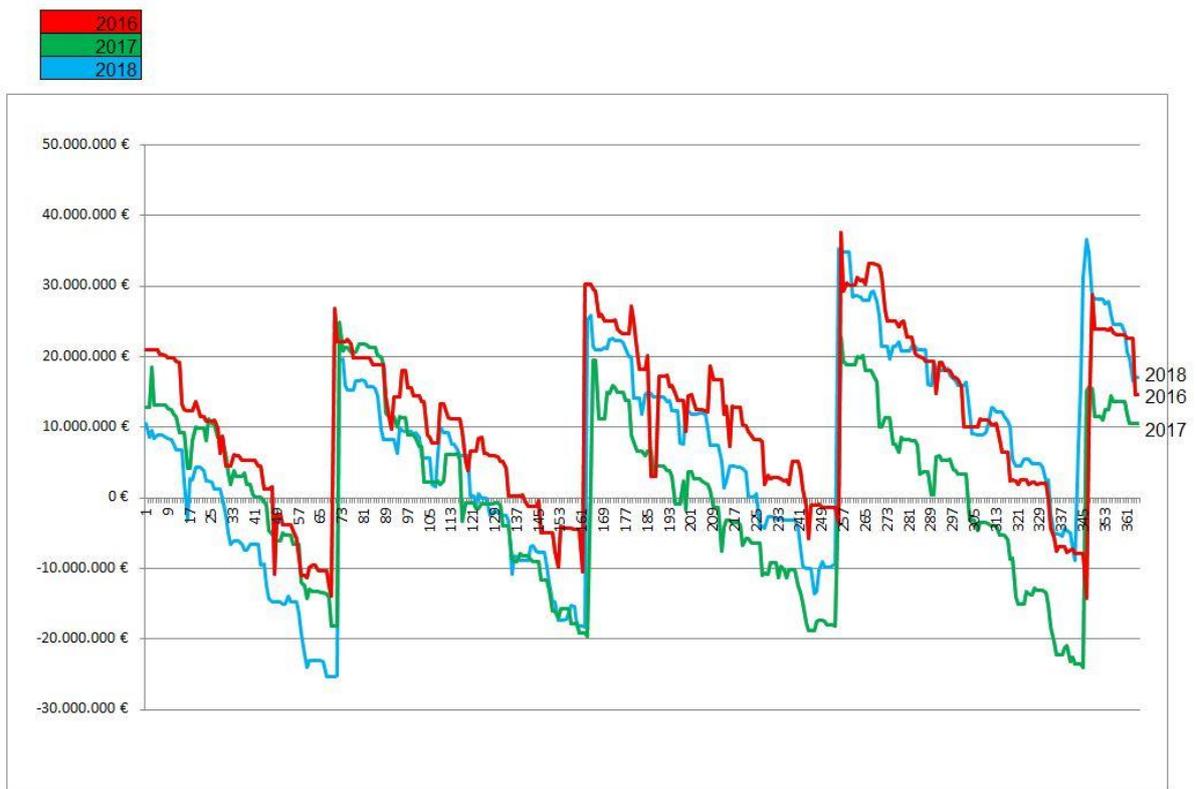
Für 2018 stehen somit noch ein Teil der Kreditermächtigung des Jahres 2017 (1,656 Mio. EUR) und die Kreditermächtigung des Jahres 2018 i. H. v. 8,306 Mio. EUR zur Verfügung. Nach derzeitigem Stand wird auf die Inanspruchnahme der restlichen Kreditermächtigung aus 2017 in 2018 verzichtet. Aufgrund der derzeit sehr guten Liquiditätslage wird ein Teil der Kreditermächtigung 2018 wohl erst zu Beginn des Jahres 2019 in Anspruch genommen.

#### **Liquide Mittel**

Im Vergleich zu den Vorjahren wird sich die Liquidität zum Jahresende 2018, trotz hoher Investitionsauszahlungen, voraussichtlich verbessern. Grund hierfür sind vor allem die oben genannten Verbesserungen des Ergebnishaushaltes.

Der Landkreis Konstanz musste im Jahr 2017 an 169 Tagen einen Kassenkredit in Anspruch nehmen, geplant waren rd. 136 Tage. Für das Jahr 2018 belief sich die Planung auf 194 Tage; derzeit wird von 131 Tagen ausgegangen.

Liquiditätsberechnung Landkreis Konstanz  
2016 - 2017 mit Hochrechnung 2018



**Finanzielle Auswirkungen**

Siehe Sachverhalt

**Anlagen**

Anlage 1 – Budgetbericht AMI zum 30.11.2018.